

Pflanzenliste – Hinweise zum Pflanzen und Gärtnern

Wegen der *sehr hohen* Giftigkeit* bzw. *starken* Wüchsigkeit und Ausbreitung dürfen nicht gepflanzt werden:

Gehölze:

Goldregen* (*Laburnum*)
Eibe* (*Taxus baccata*)
Stechpalme* (*Ilex*)
Seidelbast* (*Daphne mezereum*)
Pfaffenhütchen* (*Euonymus europaeus*)
Wunderbaum* (*Ricinus*)
Robinie (*Robinia*)

Stauden:

Herbstzeitlose* (*Colchicum*)
Eisenhut* (*Aconitum*)
Fingerhut* (*Digitalis*)
Engelstropfete* (*Brugmansia*)
Ziertabak* (*Nicotiana*)
Lampionblume* (*Physalis*)
Goldrute (*Solidago*)
Bambus (*Bambusoideae*)
Chinaschilf (*Miscanthus*)
Knöterich (*Polygonum*)

Bei Kletterpflanzen ist folgendes zu beachten:

Kletterpflanzen mit Rankkonstruktionen sind erwünscht, selbstklimmende/ kletternde nur in Absprache mit der Gewobag:

Efeu* (*Hedera*)
Wein (*Vitis*)

Sehr empfehlenswert sind insektenfreundliche, bunte Blumenmischungen.

Sonstiges:

Bei der Beetpflege ist dringend darauf zu achten, dass versamte und wildwachsende giftige Pflanzen entfernt werden, z.B. Nachtschattengewäcche wie Bittersüßer Nachtschatten* (*Solanum*)/Tollkirsche* (*Atropa*), Schierling* (*Conium*) und Stechapfel* (*Datura*).

Dornige/ stachelige Pflanzen sollten mind. 1,5m von der Beetkante weg gepflanzt werden damit sich Passanten nicht verletzen können. Es ist weitergehend darauf zu achten, dass sie nicht in den Gehwegbereich hineinwachsen.

Viel Freude beim Gärtnern wünscht Ihnen die Gewobag.